8. Jahrhundert (700 – 800 ce)

View attachment 1124Kapitel 8 (700 – 800 ce)
In der Folge werden folgende strafrechtliche Anklagen erhoben:

[Verbrechen Nr. 07-03] Von anhaltendem Identitätsbetrug: (700-800 CE): Th
[Verbrechen Nr.07-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (701 – 705 CE) Dass die Person bekannt als Papst John VI, war sowohl ein Mitglied und ein Führer einer Organisation, die als der „römische Kult“ zuerst gegründet bekannt ist und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.07-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (705 – 707 CE) Dass die Person, die als Papst John VII bekannt ist, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation, die als der „römische Kult“ zuerst gegründet bekannt ist und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.07-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (708 – 708 CE) Dass die als Papst Sisinnus bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation war, die als der „Römische Kult“ bekannt wurde und zuerst gegründet wurde in der Folge zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.07-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (708 – 715 CE) Dass die als Papst Constantine bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer als „römischer Kult“ bekannten Organisation war, gründete und in der Folge zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.07-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (715 – 731 CE) Dass die Person bekannt als Papst Gregory II, auch bekannt als St. Gregory, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation bekannt als der „Römische Kult“ wurde zuerst gegründet und anschließend ausschließlich zum Zwecke des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.07-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (731 – 741 CE) Dass die als Papst Gregor III. Bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation war, die als „römischer Kult“ bekannt wurde und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.07-03] Von Verein / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (741 – 752 CE) Dass die Person bekannt als Papst Zachary, auch bekannt als St. Zachary, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation, die als bekannt ist „Roman Cult“ wurde zunächst gegründet und anschließend ausschließlich zum Zweck der organisierten kriminellen Tätigkeit beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.07-03] Von der Veröffentlichung von falschen Dokumenten / Behauptungen (751 CE)

Dieser Papst Zacharias, auch bekannt als St. Zachary in voller Kenntnis der gesetzeswidrigen Handlung, hat die Auslieferung eines Briefes in Auftrag gegeben, der in reinem Gold auf feinem Pergament geschrieben ist, indem er behauptet, dass es von St. Peter ist und folgendes sagt:

Petrus, von Jesus Christus gewählter Apostel, Sohn des lebendigen Gottes. Ich, Petrus, der von Christus, dem Sohn des Lebendigen Gottes, zum Apostolat gerufen wurde, hat von der Göttlichen Macht die Mission erhalten, die ganze Welt zu erleuchten …

Darum müssen alle, die, nachdem sie meine Predigt gehört haben, es in die Praxis umsetzen, absolut daran glauben, dass durch Gottes Befehl ihre Sünden in dieser Welt gereinigt werden und sie in das ewige Leben eingehen werden. Kommt zu Hilfe des römischen Volkes, das hat wurde mir von Gott anvertraut. Und ich werde am Tage des Gerichts für euch einen herrlichen Wohnsitz im Reich Gottes bereiten.

Unterzeichnet, Peter, Prinz der Apostel

Daß dieser Brief den Frankenhof täuschen sollte, um die Wahl von Pepin zu beeinflussen und weiterhin das Eigentum an den unter seinem Einfluß stehenden Ländern bei seinem Tode zu sichern.

[Verbrechen Nr.07-03] Von der Veröffentlichung von falschen Dokumenten / Behauptungen (751 CE)

Dieser Papst Zacharias hat die Autorität von Pepin dem Kurzen als dem Herrscher der Franken über die Blutlinien der merowingischen Könige, die ihm vorausgingen, fälschlich anerkannt, indem sie behaupteten, sie seien nur uneheliche Galionsfiguren.

[Tat Nr. 07-03] Von moralischer Unzucht und Verderbtheit zum Zwecke der Erpressung und Täuschung (751 n. Chr.) Dieser Papst Zacharias beauftragte einen Stuhl aus feinem Holz und behauptete dann, er sei der Stuhl, auf dem Petrus Hat bei angeblichen Bischof von Rom gesessen. Dass dieser Betrug mit vorsätzlicher Berechnung begangen wurde, um die Franken und alle Christen zu glauben, dass sie authentisch sind.

[Verbrechen Nr.07-03] Von der Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (752 – 752 CE) Dass die Person bekannt als Papst Stephen, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation, die als der „römische Kult“ zuerst gegründet und bekannt ist in der Folge zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.07-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (752 – 757 CE) Dass die als Papst Stephen II bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer als „römischer Kult“ bekannten Organisation war, wurde zuerst gegründet und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.07-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (757 – 767 CE) Dass die Person bekannt als Papst Paul I, auch bekannt als St. Paul, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation bekannt als der „römische Kult“ wurde zuerst gegründet und anschließend ausschließlich zum Zwecke des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.07-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (767 – 772 CE) Dass die als Papst Stephen III bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein

Führer einer als „römischer Kult“ bekannten Organisation war, wurde zuerst gegründet und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr..07-03] Von moralischer Unzucht und Verderbtheit zum Zweck der Erpressung: (768 n. Chr.) Dass Karl der Große eine bösartige Kampagne der Evangelisation gegen die Sachsen von Deutschland startete, indem er ihren heiligen Baum – den Weltenbaum oder Yggdrasil – niederschlug befindet sich im norddeutschen Wald nahe dem heutigen Marburg.

[Verbrechen Nr.07-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (772 – 795 CE) Dass die als Papst Adrian I. bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein Anführer einer als „römischer Kult“ bekannten Organisation war und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.07-03] Von moralischer Verdorbenheit und Unzucht zum Zwecke der Koordinierung satanischer Menschenopfer: (772 CE) Dass Charlamagne eine Pfändung von Priestern als Vollstrecker für den effizienten Ritualmord an Sachsen in Auftrag gab, die nicht „konvertiert“ oder Tribut an die römisch-katholische Kirche.

[Tat Nr. 07-03] Von Mord: (782 n. Chr.) Dieser Karl der Große befahl den unrechtmäßigen Mord an 4500 sächsischen Kriegsgefangenen in Verden.

[Verbrechen Nr.07-03] Von historischem und beispiellosem Verbrechen der vorsätzlichen Fälschung als ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (774 CE) Dieser Papst Adrian I. hat wissentlich, absichtlich und persönlich die Abtei von St. Denis beauftragt, eine als Constitutum bekannte Fälschung zu schaffen Donatio Constantini oder Constitutum domini Constantini imperatoris („Schenkung Konstantins“), angeblich vom römischen Kaiser Konstantin I. im 4. Jahrhundert herausgegeben, der Papst Sylvester I. und seinen Nachfolgern, als Erben des heiligen Petrus, die Herrschaft über die Stadt Rom, Italien und das gesamte Weströmische Reich, während Konstantin die kaiserliche Autorität im Oströmischen Reich von seiner neuen Reichshauptstadt Konstantinopel behalten würde.

Der Text behauptete, dass die Spende Konstantins Belohnung für Sylvester war, weil er ihn im christlichen Glauben unterwiesen hatte, ihn getauft hatte und ihn wundersamerweise von Lepra geheilt hatte.

Der gefälschte Text als Punkte lautet wie folgt:

1. Constantine möchte den Stuhl Petri über das Reich und seinen Sitz auf der Erde fördern, indem er ihm imperiale Macht und Ehre verleiht.

2. Der Stuhl Petri soll die höchste Autorität über alle Kirchen der Welt haben.

3. In allem, was den Dienst Gottes und den christlichen Glauben betrifft, soll es Richter sein.

4. Statt des Diadems, das der Kaiser auf den Kopf des Papstes legen wollte, den der Papst jedoch ablehnte, hatte Konstantin ihm und diesen Nachfolgern das Phrygium, dh das Tirara und das lorum, das den Hals des Kaisers schmückte, gegeben Sowie die anderen wunderschönen Roben und Insignien der kaiserlichen Würde.

5. Der römische Klerus soll die hohen Privilegien des kaiserlichen Senats genießen, der die Würde eines Patriziers genießt und das Recht hat, von den Adligen unter dem Kaiserreich getragene Dekorationen zu tragen.

6. Die Büros der Cubicularii, Ostiarii und Excubitae sollen der römischen Kirche angehören

7. Der römische Klerus soll auf Pferden reiten, die mit weißen Decken bedeckt sind, und, wie der Senat, weiße Sandalen tragen.

8. Wenn ein Mitglied des Senats Befehle annehmen will und der Papst zustimmt, soll ihn niemand behindern.

9. Konstantin gibt Papst Silvester und seinen Nachfolgern die verbliebene Oberhoheit über Rom, die Provinzen, Städte und Gemeinden ganz Italiens oder der westlichen Regionen.
Außerdem wurde dieses gefälschte Dokument Karl dem Großen nach der Schenkung seines Landes im Jahre 774 an den Willen seines Vaters gegeben, nachdem er das gefälschte Dokument von St. Peter mit der bewussten Absicht, die Sicherheit dieser Länder und aller anderen erhaltenen Güter zu sichern, betrogen hatte von Karl dem Großen. Dass dieses Dokument im Jahr 774 von Papst Adrian I. Karl dem Großen vorgelegt wurde und seine Echtheit beanspruchte.

Revision #1
Created 11 October 2025 00:25:47 by investigatione
Updated 11 October 2025 00:26:01 by investigatione